



KLASSIFIZIERERSCHULUNG IN CORONAZEITEN

Die jährliche Schulung zu aktuellen Themen in der Klassifizierung bildet einen fixen Bestandteil in der Tätigkeit aller aktiven Klassifizierer*innen. Die normalerweise Anfang des Jahres stattfindende Schulung musste heuer aufgrund der Coronapandemie zu einem späteren Zeitpunkt abgehalten werden.

Unter Einhaltung strenger Schutzmaßnahmen konnte die Schulung, aufgeteilt auf zwei Termine, im Mai und Juni stattfinden. Neben aktuellen Informationen zu den Entwicklungen des LfL standen auch Themen zum Qualitätsmanagement sowie eine Vielzahl an fachlichen Schwerpunkten auf der Tagesordnung. Auch der Betriebsrat nutzte die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch und zur Abhaltung der Betriebsversammlung.

Im Rahmen der aktuellen Entwicklungen wurde auch über die Ausrollung des neuen Schweineklassifizierungsgerätes Opti Scan TPC informiert. Dieses entspricht dem aktuellen Stand der Technik in Hard- bzw. Software und ermöglicht eine weitere Verbesserung in der Qualitätssicherung. Zahlreiche interne Überkontrollen sowie externe Kontrollen durch die AMA bestätigen die korrekte Messung des neuen Geräts.



Nicht zuletzt durch die jährlichen Schulungen und die stetige Weiterentwicklung der eingesetzten Technik kann das Qualitätsniveau der Klassifizierung in Oberösterreich auch weiterhin auf einem hohen Niveau gehalten werden.